



**Stadtratsfraktion
Bürgerliche Mitte – BAYERNPARTEI / FREIE WÄHLER**

An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 23.06.2016

ANFRAGE

Wohnanlage Karl-Marx-Ring – Verscherbelt die Stadt wertvolles Baurecht?

In der Vollversammlung des Stadtrates am 15.06.2015 hat die überwiegende Mehrheit der Stadträte den Ankauf einer Wohnanlage mit 139 Wohnungen der GBW (ehemals staatseigene Immobilientochter der Bayerischen Landesbank) am Karl-Marx-Ring beschlossen, um diese der städtischen Wohnungsbaugesellschaft GEWOFAG zu übertragen.

Laut Aussage der Verwaltung existiert auf dem betroffenen Grundstück eine Baurechtsreserve, die das Potenzial zur Schaffung einer erheblichen Anzahl dringend benötigter Wohnungen bietet.

Wie uns bekannt wurde, traten auf einer Versammlung des örtlichen Bezirksausschusses kürzlich Vertreter der GBW mit Architekten auf, um eine Nachverdichtung auf dem betroffenen Gelände zu besprechen.

Wir fragen daher den Oberbürgermeister:

1. In wessen Eigentum befindet sich das Grundstück mit der Baureserve?
2. Falls es sich nun um ein städtisches Grundstück handelt (so ist die Vorlage Nr. 14-20 / V 06436 des Kommunalreferates zu verstehen), wie kann es sein, dass die ehemals staatliche GBW dort Wohnungsbau plant?
3. Warum überlässt die Landeshauptstadt München bei dem stets beschworenen Wohnungsmangel nicht ihren eigenen, städtischen Wohnungsgesellschaften das wertvolle Baurecht an diesem Grundstück?
4. Falls die Stadt das Baurecht der GBW überlässt, zu welchen Konditionen? Wann und durch wen wurden diese Entscheidungen getroffen?
5. Falls die GBW das Baurecht nicht haben bzw. erhalten sollte, warum tritt sie mit bereits fertigen Bauplänen in einer BA-Sitzung auf?

Initiative: Johann Altmann (Bayernpartei)

weitere Fraktionsmitglieder: Dr. Josef Assal, Eva Caim, Richard Progl,
Ursula Sabathil, Mario Schmidbauer

Fraktion Bürgerliche Mitte – BAYERNPARTEI / FREIE WÄHLER

Rathaus, Marienplatz 8 • Geschäftsstelle: Zimmer 116 • 80331 München

Telefon: 089 / 233 – 20 798 • Fax: 089 / 233 – 20 770 • E-Mail: fraktion-buergerliche-mitte@muenchen.de